

Digitales Edieren gestern, heute und morgen

Organisation:

Daniela Schulz, Marcus Baumgarten, Torsten Schaßan

25. bis 26. September 2023

Seminarraum im Meißnerhaus

Internetedition, elektronische Edition, digitale Edition... zahlreiche Begrifflichkeiten wurden in den letzten Jahrzehnten für die digitale Aufbereitung wissenschaftlich gesicherter Texte für die Forschung verwendet. Im [Katalog von Patrick Sahle](#) (v 4.0, 2020ff) sind aktuell 817 "Digital Scholarly Editions" aufgeführt. Vereinzelt handelt es sich bei den aufgelisteten Projekten noch um Publikationen auf CD-ROM. Die Zeitspanne umfasst die 80er Jahre bis heute. Der Blick in den Katalog zeigt deutlich die Dynamik der Entwicklungen und damit ebenso die Breite der aktuellen Editionslandschaft.

Im Jahr 2003 publizierte auch die Herzog August Bibliothek ihre erste "Internetedition". Neben der Bereitstellung bisher unveröffentlichter [Briefe von Athanasius Kircher](#) ging es dabei konzeptionell vor allem um die Erprobung der Textauszeichnung nach TEI-XML im bibliothekarischen Kontext und damit insbesondere der Frage nach der Einbindung von Originalquellen und Forschungsliteratur. Heute kann die Verwendung der TEI-Guidelines als etablierter Standard gelten. Aber dennoch: Die letzten Jahrzehnte waren auch im Bereich der Editionsphilologie durch zahlreiche Änderungen geprägt. Neben einer Pluralisierung des Textverständnisses, eines zunehmend diversifizierten Textbegriffes, eines erweiterten Kreises von Rezipient:innen und (Nach)Nutzungsszenarien, neuer technischer Möglichkeiten, sind hier auch geänderte Förderbedingungen und entstandene Forschungsinfrastrukturen zu nennen. Editionsvorhaben müssen jeweils auf diese geänderten Rahmenbedingungen reagieren.

Im Zentrum der Tagung, die vom 25. bis 26. September 2023 anlässlich des 20jährigen Jubiläums der digitalen Editionstätigkeit an der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, soll die Erörterung sowohl theoretischer als auch praktischer Fragen stehen. Ziel ist eine aktuelle Standortbestimmung, in die bisherige Entwicklungen miteinbezogen und kritisch reflektiert werden sowie die Formulierung von Perspektiven für die Zukunft. Als Keynotespeaker konnten Prof. Dr. Thomas Stäcker (Darmstadt/Potsdam) und Prof. Dr. Georg Vogeler (Graz) gewonnen werden.

Programm

Montag, 25. September 2023

13: 15–13: 45 Uhr Begrüßung und Einführung
Daniela Schulz, Marcus Baumgarten, Torsten Schaßan
(Wolfenbüttel)

13: 45–14: 05 Uhr Grußwort der Leitung
Peter Burschel (Wolfenbüttel)

Session 1a (Moderation: Daniela Schulz)

14: 05–14: 45 Uhr Where We Are with Electronic Scholarly Editions and
Where We Want to Be, Twenty Years Later
Peter Robinson (Saskatchewan/Venedig)

14: 45–15: 25 Uhr 25 Jahre Goethe Werke digital. Vom ‚jungen Goethe‘
über ‚Faust‘ bis zu den Gedichten
Gerrit Brüning (Weimar)

15: 25–15: 45 Uhr Pause

15: 45–16: 25 Uhr Der Sachkommentar in der digitalen Editorik – Auf der
Suche nach der Best Practice
Jutta Eckle und Anja Stehfest (Weimar)

16: 25–17: 05 Uhr Todschi ck, aber tragbar? Überlegungen zur Konsolidie-
rung editionsphilologischer Eingabe- und Ausgabesys-
teme
Tobias Kraft (Berlin)

17: 05–17: 25 Uhr Pause

17: 25–18: 40 Uhr Die unsichtbare Edition – das Netzwerk als Paradigma
moderner Editorik (Abendvortrag)
Thomas Stäcker (Darmstadt/Potsdam)

18: 40–19: 30 Uhr Umtrunk

Di enstag, 26. September 2023

- 09: 30–09: 45 Uhr Begrüßung und Recap
Dani el a Schul z, Marcus Baumgarten, Torsten Schaßan
(Wol fenbüttel)
- 09: 45–10: 25 Uhr Di e Lücke im Curricul um. Wo di e Rezepti on (di gi tal er)
Edi ti onen begi nnt
El isa Cugli ana (Köln), Phi li pp Hegel (Darmstadt) und
Karol ine Lemke (Berlin)
- 10: 25–11: 05 Uhr Do one thi ng and do it wel l – Vi er Pri nzi pi en ei ner
di gi tal en Edi ti onspraxi s im Spannungsfel d zwi schen
fachli chen Standards und techni scher Innovati on
Mi chel a Parma (Mainz) und Mi chael Schonhardt (Kassel)
- 11: 05–11: 45 Uhr Edi ti onen an der HAB. Ei n explorati ver Rückblick
Martín de la Igl esia und Maxi mi li an Görmar (Wol fenbüttel)
- 11: 45–13: 30 Uhr Mi ttagspause
- 13: 30–14: 10 Uhr Text as a Graph i n di gi tal en Edi ti onen
Andreas Kuczera (Gi eßen)
- 14: 10–14: 50 Uhr Bessere Ei nsti ege i n Di gi tal e Edi ti onen: Nutzendenfüh-
rung und Usabi li ty
Si l ke Kalmer, Dari o Kampkaspar, Mel ani e Sel tmann und
Kevi n Wunsch (Darmstadt)
- 14: 50–15: 30 Uhr Si cherung di gi tal er Edi ti onen für di e Zukunft: Heraus-
forderungen und Lösungsansätze
Frank Dürkohp und Kathl een Neumann (Göttingen)
- 15: 30–15: 50 Uhr Pause
- 15: 50–16: 15 Uhr Zusammenfassung / Abschl uss
Dani el a Schul z, Marcus Baumgarten, Torsten Schaßan
(Wol fenbüttel)
- 16: 15–17: 30 Uhr Regel n und Prakti ken di gi tal en Edi erens - Zur Rol l e
maschi nel l en Lernens i n der Edi ti onsphi lol ogi e
(Abschl usskeynote)
Georg Vogel er (Graz)

Im Anschluss gemeinsames Abendessen auf Selbstzahlbasis

Die (hybride) Veranstaltung findet in Kooperation mit dem NFDI-Konsortium Text+ statt.